

Herzogenbuchsee: Ordentliche Gemeindeversammlung

vom Mi, 3. Juni 2026 (20 Uhr; im Sonnensaal)

Traktandum 3:

**Erneuerung Heidenmoos- und Hochstrasse; Genehmigung
Verpflichtungskredit CHF 524'000.–**

Erneuerung Heidenmoos- und Hochstrasse:

Genehmigung Verpflichtungskredit von 524'000 Franken

Teile der Heidenmoos- und der Hochstrasse sollen erneuert werden. Der Gemeinderat beantragt dafür einen Kredit von 524'000 Franken. Abgestimmt darüber wird an der nächsten Gemeindeversammlung am Mittwoch, 3. Juni.

Im Zuge der Mehrjahres-Strassenplanung soll die Heidenmoos-/Hochstrasse erneuert werden. Der betroffene Abschnitt beginnt bei der Kreuzung Heidenmoos-/Bettenhausenstrasse geht dann in die Hochstrasse über und reicht bis zum Ausweich- und Wendeplatz auf Höhe der Liegenschaft Hochstrasse 17. Der Projektperimeter weist eine Gesamtlänge von rund 200 Metern auf und befindet sich innerhalb der bestehenden Tempo-30-Zone Heidenmoos/Burg.

Sanierungsbedürftig

Die Strasse befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Insbesondere weist der Belag an vielen Stellen Setzungen auf, was darauf hindeutet, dass der Untergrund beschädigt ist. Zudem wird die Strassenbreite den geltenden Normen, respektive dort wo nicht möglich, an die bestehenden Parzellen angepasst. Nicht zuletzt muss auch die Strassenentwässerung so erneuert werden, dass sie den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Ebenfalls im Projekt vorgesehen ist die Sanierung der Werkleitungen durch die EWK Herzogenbuchsee AG. Namentlich die Wasserleitung muss erneuert werden, kam es in jüngerer Vergangenheit doch mehrfach zu Rohrbrüchen. Die bestehende Strassenbeleuchtung wurde bereits auf LED umgerüstet. Weiter hat auch die Swisscom die Ausführung verschiedener Arbeiten im Zuge der Projektausführung angemeldet.

Sanierungsbedarf besteht auch bei der bestehenden Abwasserleitung im Bereich Heidenmoosstrasse (im restlichen Teil der Hochstrasse ist keine öffentliche Abwasserleitung verlegt). Mit der Auslagerung der Abwasserentsorgung an den Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee per 1.1.2026 befindet sich die Leitung neu im Eigentum des ARA-Verbands, welcher nun für die Kosten aufkommt.

Umsetzung 2027

Es wird von einer Nettoinvestition von total 524'000 Franken ausgegangen. Beraten wird der entsprechende Kredit an der nächsten Gemeindeversammlung vom

Mittwoch, 3. Juni. Sagt die Versammlung Ja, ist die Ausführung des Strassenbaus grundsätzlich für 2027 vorgesehen. Noch nicht klar ist gemäss jetzigem Planungsstand, ob allenfalls einzelne Arbeiten im Zusammenhang mit dem Werkleitungsbau bereits im zweiten Halbjahr 2026 in Angriff genommen werden könnten.